

Dringlichkeitsanfrage

der Abgeordneten Küntzel (BSW) und Dr. Wogawa (BSW)

Situation von vietnamesischen Pflegeauszubildenden in Altenburg

Medienberichten zufolge wurden mehrere vietnamesische Auszubildende einer Pflegeeinrichtung in Altenburg über Monate hinweg ohne Vergütung beschäftigt. Nachdem dem Ausbildungsträger die Genehmigung zur Durchführung der Ausbildung entzogen wurde, verloren die Betroffenen ihre Ausbildungsplätze und geraten nun auch aufenthaltsrechtlich in eine existenzbedrohende Lage. In diesem Zusammenhang wurde durch das Unternehmen angeführt, man habe den Auszubildenden keinen Lohn gezahlt, da eine Landesförderung ausgeblieben sei.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wurde dem betroffenen Ausbildungsträger in Altenburg eine bereits zugesagte Landesförderung für die Ausbildung der angeworbenen Pflegeauszubildenden versagt; wenn ja, bitte die konkreten Gründe aufführen (zum Beispiel fehlende Antragsstellung, Nichterfüllung der Fördervoraussetzungen, Ablehnung durch zuständige Stellen)?
2. Welche konkreten Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um sicherzustellen, dass den betroffenen Pflegeauszubildenden trotz des Verlusts ihres Ausbildungsplatzes keine Abschiebung droht und ihnen stattdessen eine realistische Perspektive zur Fortsetzung ihrer Ausbildung in Thüringen eröffnet wird?
3. Welche strukturellen Konsequenzen zieht die Landesregierung aus dem Fall der Pflegeauszubildenden in Altenburg und welche Änderungen bei der Anwerbung, Begleitung, Kontrolle und Förderung internationaler Auszubildender im Pflegebereich sind geplant, um vergleichbare Fälle künftig zu verhindern?

Küntzel

Dr. Wogawa